



Bundesarbeitsgemeinschaft
Mehr Sicherheit für Kinder e.V.

Newsletter

Kindersicherheit 2024

Kindersicherheitstag 2024

**Trügerische
Sicherheit
in den eigenen
vier Wänden!?**



ARIEL



Liebe Leserinnen und Leser,

zum Kindersicherheitstag am 10. Juni 2024 haben wir in einer repräsentativen Umfrage mehr als 1.000 Eltern zu Kinderunfällen und ihrem Sicherheitsempfinden befragt. Zusammen mit unseren Kooperationspartnern Ariel und Lenor des Konsumgüterherstellers Procter & Gamble (P&G) haben wir die Ergebnisse in einer Presseveranstaltung veröffentlicht. Ziel ist es, die Aufmerksamkeit für Unfallgefahren von Kindern zu wecken und realistische Risikoeinschätzungen zu vermitteln.

In diesem Newsletter finden Sie eine kurze Zusammenfassung der Ergebnisse unserer Erhebung sowie den Link zur Pressemitteilung und unseren Informationsflyer "Kinderunfälle im Haushalt vermeiden".

Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihr Interesse an unserer Arbeit.

Ihre Geschäftsstelle der
Bundesarbeitsgemeinschaft
Mehr Sicherheit für Kinder e.V.

Daten und Fakten zur Umfrage



Über 80 Prozent der befragten Eltern wännen ihr Kind zu Hause in Sicherheit, während nur jedes zehnte Elternteil von einem hohen Unfallrisiko in der eigenen Wohnung oder im eigenen Haus ausgeht. Deutlich mehr Eltern halten den Straßenverkehr für gefährlich (40 Prozent).

„Eltern neigen dazu, die Gefahren für Kleinkinder im häuslichen Umfeld zu unterschätzen“, erläutert Prof. Stefanie Märzheuser, Präsidentin der Bundesarbeitsgemeinschaft Mehr Sicherheit für Kinder e. V. und Direktorin der Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie an der Universitätsmedizin Rostock. „Aus meiner langjährigen Praxis als Kinderchirurgin weiß ich, dass sich Kinder in den ersten Lebensjahren häufiger in der eigenen Wohnung verletzen als im Straßenverkehr.“

[Zur Pressemitteilung](#)



„Ich sehe was, was du nicht siehst...“

Kinderunfälle zu Hause vermeiden



Bundesarbeitsgemeinschaft
Mehr Sicherheit für Kinder e.V.

Unter dem Motto „Ich sehe was, was du nicht siehst...“ möchten wir dazu anregen, einen Sicherheitsrundgang durch die eigenen vier Wände zu machen, um mögliche Gefahrenstellen zu erkennen. Bereits durch einfache Maßnahmen lassen sich dann die meisten Unfälle vermeiden.

Der Flyer kann über die Website der BAG bestellt oder als PDF heruntergeladen werden.

Jetzt bestellen

**Bundesarbeitsgemeinschaft
Mehr Sicherheit für Kinder e.V.**

Christian-Lassen-Straße 11a, 53117, Bonn

V.i.S.d.P. Andreas Kalbitz



Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.
Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Im Browser öffnen](#) | [Abbestellen](#)

